



# Vorstellungen der Projektideen und Teambildung am 14.04.2023, 14:00 Uhr

## Professionelles Projektmanagement in der Praxis mit digitalen Startup-Projekten

<https://uni-wuerzburg.zoom.us/j/69529628759?pwd=VE1CRmdITEZSa1UrZXYraHZ3c0JGQT09>

Meeting-ID: 695 2962 8759, Passwort: 735250

**Prof. Dr. Harald Wehnes**

[wehnes@informatik.uni-wuerzburg.de](mailto:wehnes@informatik.uni-wuerzburg.de)

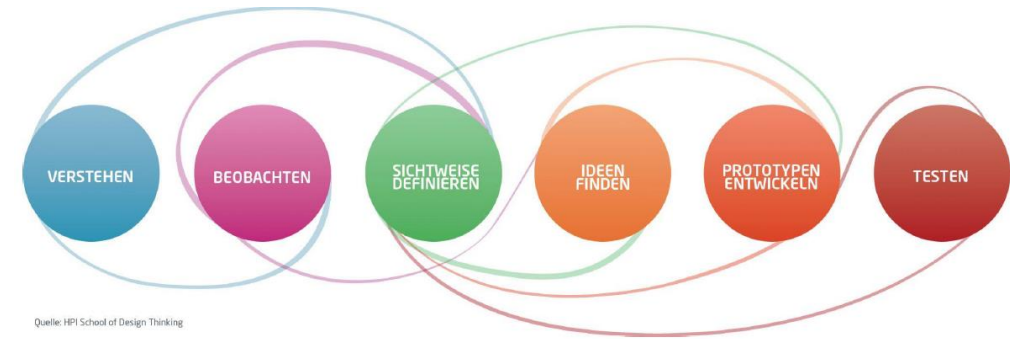
Stand: 14.04.2023

# Agenda

- ▶ Vorstellung der Projektideen (3 Minuten pro Idee) durch die Ideengeber
- ▶ Befragung der Ideengeber (3 x 10 Minuten Breakouts)
  - **Ideengeber** stehen in den Breakout-Räumen für Fragen zur Verfügung
  - **Studierende** gehen in die für sie interessanten Breakouts und informieren sich
- ▶ Jeder Studierende gibt jeweils **DREI Präferenzen** ab
- ▶ **ENDE der Veranstaltung**
  
- ▶ **Nachfolgeaktivitäten**
  - Dozent erstellt gemeinsam mit Herrn Dr. Andersen, ZDI aus diesen Votes interdisziplinäre Teams (in der Regel 5 Studierende):  
Kombi aus **Informatiker/HCI + Management + Diversitätsmanagement + Sonstige**
  - Teams werden noch am 14.04.2023 bekannt gegeben und die Ideengeber werden ebenfalls noch am 14.04.2023 informiert

# Quellen für Projektvorschläge

## ▶ Design Thinking Workshop vom 13.04.2023



- ▶ **Prototypen aus dem Vorjahr** mit hohem Gründungspotential, die weiterentwickelt, produktiv gesetzt und verbreitet werden sollen
- ▶ **Innovative Ideen von Personen ohne IT-Know How bzw. ohne IT-Ressourcen** werden über Partner (ZDI, SFT, IGZ) gefiltert und eingereicht  
– aber keine billigen Programmierer!
- ▶ **Vorschläge von Vorlesungsteilnehmern**
- ▶ **Stadt Würzburg und soziale Einrichtungen**
- ▶ **Unternehmen / Startups aus der Region Würzburg**

# VORSTELLUNG DER PROJEKTIDEEN

# Überblick: Projektideen 2023

1. Dr. Michael Bauer / Fa. AMG: Persönliche Assistenz (Plattform)
2. Tillmann Hampf / Dr. Christian Andersen: People-Counter mittels WiFi und/oder Radar
3. Moritz Hanl: Hilfsorganisationen (Plattform für Spenden-neugedacht)
4. Prof. Dr. Heinz Reinders: SCORE – Soccer Competencies in Realistic Environments
5. Marie Klein / Sarah Morcos: Koloniale Spuren in Würzburg - ein Stadtrundgang digital umgesetzt
6. Lenny Siol und Cem Özdemir: Simple Order
7. Nina Vössing: Interkultureller Kalender
8. Lukas Jahn u.a.: Sozialomat
9. Yasin Raies u.a.: KI-Assistent für Geflüchtete
10. Michael Gabler, viind.com: TutorGPT
11. Michael Gabler, viind.com: LunchGPT
12. Dr. David Hock: Prayin' Alive – Wo ist hier der nächste Gottesdienst, Beichte, Gebetstreff?
13. Prof. Dr. Harald Wehnes: Digitale Kolonie Deutschland: Auf zur DE-Koloniarisierung!

# Plattform für persönliche Assistenz.

1

**Persönliche Assistent:innen unterstützen Menschen mit Behinderung zuhause bei allen anfallenden Tätigkeiten des Alltags und das rund um die Uhr. Bisher fehlt eine Plattform, auf der möglichst schnell zuverlässige Informationen über das Berufs- und Tätigkeitsfeld „persönliche Assistenz“ gefunden werden und auf der Assistenznehmer:innen und Assistenzgeber:innen in Austausch treten können.**

## **Kurzbeschreibung:**

Menschen mit Behinderung, die eine persönliche Assistenz suchen, sind meist auf sich gestellt. Die Plattform unterstützt sie bei allen wichtigen Aspekten der Assistenznahme und erhöht dadurch deren Lebensqualität. Die Plattform bietet die Möglichkeit, dass Assistenznehmer:innen und Assistenzgeber:innen miteinander in Kontakt treten. Zudem vermittelt die Plattform effektive und effiziente Hilfestellung bei der diversitätssensiblen Kommunikation und bei wiederkehrenden Alltagsproblemen von persönlichen Assistent:innen.

## **Auftraggeber:**

- Institut für Evangelische Theologie und Religionspädagogik
- AMG Pflegedienst (angefragt)
- WüSL – Selbstbestimmt Leben Würzburg e.V. (angefragt)

## **Interessen:**

- Erhöhung der Lebensqualität und der gesellschaftlichen Inklusion von Menschen mit Behinderung
- Größerer Bekanntheitsgrad des Berufs- und Tätigkeitsfeldes von persönlicher Assistenz
- Steigerung der Kompetenz und des Knowhows von persönlichen Assistent:innen



# People-Counter mittels WiFi und/oder Radar

2

## Problem

Wie viele Leute sind bei einer Veranstaltung?

Konkret: im ZDI (Tower), offen aber auch für andere Anwendungsfelder

## Techn. Lösung

- People Counter auf Basis von WiFi und Radar
- Signalübermittlung über LoRaWAN,
- Datenbereitstellung über das Open Data Portal Würzburg

## Projekt

- Datenzugriff und Datenanalyse,
- Vergleich beider Technologien,
- Darstellung der Ergebnisse auf einem Dashboard (z.B: Grafana)

## Andere Anwendungsbereiche

jeglicher Art Nutzung öffentlichen Raums  
(Demos, Biergarten, Festivals wie U&D, ...)



Projektpartner



# Du rettest die Welt, wir übernehmen den Rest!

... soll eines Tages unser Motto sein. Dafür entwickeln wir eine Spendensoftware für Unternehmen, die:

- 🚀 Mitarbeitende empowert, die Unternehmensspende zu verteilen
- 🚀 Sicherheit bietet, durch ein Portfolio überprüfter Hilfsorganisationen
- 🚀 Impact aufzeigt, durch Projektupdates und Veranschaulichungen



**Herausforderung:** Momentan pflegen wir jede Hilfsorganisation einzeln per Hand ein. Wir brauchen einen Leitfaden und ein Modell, nach dem sich Hilfsorganisationen eigenständig auf neugedacht eintragen können.

- Was muss NGO erfüllen, um gelistet zu werden?
  - Welche Fragen müssen die NGOs wie beantworten
  - und welche Dokumente müssen geprüft werden?
- Wie behalten wir einen Überblick?



**Nutzen:**

- ✓ wir listen auch kleine und lokale Hilfsorganisationen
- ✓ das motiviert neue Zielgruppen zum Spenden
- ✓ dadurch mehr Geld für NGOs und damit mehr Impact

**Ziel:** Eine Logik, mit deren Hilfe wir eine NGO-Bewerbung programmieren können. Dazu benötigen wir sinnvolle Fragestellungen, zu überprüfende NGO-Eigenschaften und -Daten und eine entsprechende (Prototyp-) Plattform.

**Das bist Du:**

- ♥ Interesse und Spaß am logischen Denken
- ♥ Identifikation mit Zielen und Werten neugedachts
- ♥ Bock auf Weltverbessern



**Wir freuen uns auf Dich!**





# SCORE

*Soccer Competencies in  
Realistic Environments*





## SCORE

- **Problemstellung**
  - Es existiert keine App zur Bestimmung von Stärken bei Fußballerinnen, die Trainer:innen zur besseren Leistungsdiagnostik nutzen können.
- **Projektziel**
  - Entwicklung einer Handy-App zur Diagnostik in sieben Dimensionen mit Auswertungsfunktion für Trainer:innen.
- **Nutzer und Nutzen**
  - Trainer:innen im Amateur-Leistungsfußball der Juniorinnen und Frauen
- **Das Projekt**
  - basiert auf einer wissenschaftlich fundierten Diagnostik mit knapp 1.000 Spielerinnen (u.a. TSG Hoffenheim, Bayern München, Union Berlin, VfL Wolfsburg uvm.)
- **Interessen des Nachwuchsförderzentrums**
  - Entwicklung einer App für die eigene und die Leistungsdiagnostik in Vereinen.  
Sammlung von Referenzdaten durch die Diagnostik in Vereinen.



# KOLONIALE SPUREN IN WÜRZBURG

## EIN STADTRUNDGANG DIGITAL UMGESETZT



### Problemstellung

Welche technischen, inhaltlichen und ethischen Aspekte müssen bei der digitalen Umsetzung eines Stadtrundgangs zu Kolonialismus berücksichtigt werden?



### Projektziel

Die digitale Umsetzung soll einen **selbstständigen Rundgang** möglich machen, aber auch für **angeleitete hybride Formate** einsetzbar sein. Um deutschlandweit ähnliche Initiativen zu unterstützen und zu vernetzen, wünschen wir uns zudem eine Lösung, die **open source** und möglichst **einfach übertragbar** ist.



### Unsere Interessen

- globale Dynamiken und konkrete Auswirkungen des Kolonialismus in Würzburg sichtbar machen
- gesellschaftliche Rassismen thematisieren
- Privilegien des Weißseins hinterfragen

Leitfrage: Was hat die Kolonialzeit mit mir, mit uns heute zu tun?



### Nutzer\*innen

- interessierte Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren
- ähnliche Initiativen deutschlandweit

# Simple Order




- ▶ **Auftraggeber:** Lenny Siol und Cem Özdemir (Teilnehmer)
- ▶ **Problemstellung:** Der Bestellprozess im Restaurant ist langsam und fehleranfällig
  - Es werden Bestellungen vergessen / missverstanden
  - Initiales Warten auf den Kellner / Entscheidungsfindung der Kunden ist langsam
- ▶ **Projektziel:** Prototyp App
- ▶ **Nutzergruppen:** Restaurantbesucher und Restaurants
- ▶ Konkreter **Nutzen** für diese Personengruppen:
  - Kunde
    - Hilfe beim Entscheidungsprozess
    - Schnellerer Bestellprozess
    - Vermeidung von Unklarheiten/Komplikationen beim Bestellen
  - Restaurant
    - Statistiken über Bestellungen
    - Entlastung der Kellner
    - Kürzerer Aufenthalt der Kunden
    - Einfaches Updaten der Speisekarte (dynamische Speisekarte)
    - Vereinfachtes Accounting

# INTERKULTURELLER KALENDER

7

PROFESSIONELLES  
PROJEKTMANAGEMENT

NINA  
VÖSSING

<p>Montag</p> 	<p>Dienstag</p> 
<p>Mittwoch</p> 	

Auftraggeber\*in: **D2 – Denkfabrik Diversität**

**Projektname: Interkultureller Kalender zum Download für professionelle Terminplanungstools**

**Problemstellung:** Bedarf für Verbesserung der interkulturellen Kompetenzen und benötigte **interkulturelle Sensibilisierung** in Deutschen Unternehmen.

**Projektziel:** Ein **digitaler Interkultureller Kalender**, der einfach bestehenden internen Organisations- und Unternehmens Kalenders hinzugefügt werden kann (**Google Kalender, Microsoft Outlook Kalender, Apple Kalender**)

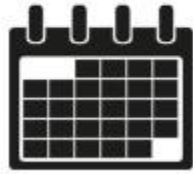


**Nutzergruppe:** Jede Organisation und Unternehmen mit **online Terminplanungstools**

**Konkreter Nutzen für diese Personengruppe:** Sensibilisierung und **Weiterbildung** mit wenig bis keinen Aufwand

**Weitere wichtige Informationen zum Projekt:** Eine Analyse der bestehen Angebote zeigte, dass es keinen vollständigen Interkulturellen Kalender zur einfachen Einpflegung in bestehende digitale Terminplanungstools gibt. Es gibt jedoch ausgezeichnete Kalender zum Ausdrucken und Aufhängen, mögliche Kollaborationen mit Herstellern also denkbar.





### Digitaler Kalender

Du möchtest alle deine Abfalltermine in deinem Kalender haben? Dann lade dir deinen personalisierten digitalen Kalender für deinen Wohnort als [ics Datei](#) herunter. Du kannst diesen in [Google Kalender](#), Microsoft Outlook und Apple iCalendar einbinden.

[Herunterladen](#)

[Abonnieren](#)



### PDF Kalender

Du möchtest dir den Kalender ausdrucken? Kein Problem. Lade dir einfach deine persönlichen Abfalltermine in einem hübschen PDF herunter und drucke dieses auf deinem Drucker aus.

[Herunterladen](#)



### E-Mail Benachrichtigung

Du möchtest immer per E-Mail informiert werden wenn morgen Müll abgeholt wird? Dann richte dir doch einfach eine E-Mail Benachrichtigung ein.

[Einrichten](#)



# Sozialomat

## Problemstellung

„Wie können wir mit Hilfe von Chatbots, KI und Terminals die Aufklärung von zustehenden Sozialleistung erleichtern und Bürokratie abbauen?“

## Projektziel

Es soll die Problemstellung konkretisiert werden. Außerdem soll die Umsetzbarkeit durch die Implementierung eines funktionalen Prototyp oder per Software gezeigt werden.

## Nutzergruppen

Alle Personen, welche in Deutschland Sozialleistungen beziehen können

➔ So gut wie jeder und jede in Deutschland

## Nutzen

- Zeiteinsparung durch Digitalisierung
- Förderung von sozialer Gerechtigkeit und Chancengleichheit
- Entlastung der Mitarbeiter in Ämtern



# KI-Assistent für Geflüchtete

- **Auftraggeber\*in:** Geflüchtete und Integrationsbeauftragte
- **Problemstellung:**

Der Inklusionsprozess von Geflüchteten ist geprägt von vielen Hürden: Sprache, Kulturelle Unterschiede, Verfügbarkeit von Sprachkursen und helfenden Personen,...
- **Projektziel (gewünschtes Ergebnis):**

Eine Anwendung, die über natürliche Sprache an Nutzer angepasste Informationen zugänglich macht und beim Bearbeiten von Dokumenten (Anträge, Verträge, etc.) hilft.
- **Nutzergruppen:** Primär Geflüchtete, Sekundär Eingewanderte
- **Konkreter Nutzen für diese Personengruppen:**

Bspw. erleichterter Einstieg in den Arbeitsmarkt durch Erläuterung der erwarteten Dokumente sowie kollaborativem Schreiben mit der KI.
- **Weitere wichtige Informationen zum Projekt:**

Die Idee wurde mit ChatGPT als zentraler Komponente erdacht, insbesondere im Bezug auf die Fähigkeit Texte unermüdlich umzuformulieren und zu vereinfachen.

# TutorGPT

## Situation

- Studierende besuchen während ihres Studiums eine Vielzahl an Vorlesungen
- Diese Vorlesungen vermitteln viele Informationen, die in Schriftform (Vorlesungsfolien, Skript) zur Verfügung stehen
- Zum Lernen können diese Inhalte durch Studierende strukturiert aufgearbeitet werden

## Problem

- Trotz strukturiertem Aufarbeiten der Inhalte bleiben oft konkrete, inhaltliche sowie organisatorische Fragen offen
- Beispiele:
  - Welche Felder beinhaltet ein Project Canvas?
  - Wann findet die Prüfung statt?

# TutorGPT

## Lösung

- Als Unterstützung für Studierende soll ein System entstehen, das Freitextfragen zu einer Vorlesung beantworten kann

## Mögliche Vorgehensweise

- Aufbau eines Suchindex mit Vorlesungsmaterialien
- Fragen anhand von Vorlesungsinhalten durch ChatGPT beantworten lassen
- Webapp zur einfachen Nutzung

# LunchGPT

## Situation

- Studierende suchen mittags nach einer für sie passenden Lösung zum Mittagessen
- Die Uni Würzburg (oder auch andere Unis) stellen mit mehreren Mensen ein breites Angebot zur Verfügung
- Essenspläne werden regelmäßig aktualisiert und neue Gerichte angeboten

## Problem

- Das Informieren über den aktuellen Speiseplan ist aufwendig und muss jede Woche neu erfolgen
- Gerade bei persönlichen Unverträglichkeiten oder bestimmten Vorlieben wird die Essenssuche zusätzlich erschwert

# LunchGPT

## Lösung

- Als Unterstützung für Studierende soll ein System entstehen, das auf Basis persönlicher Wünsche das täglich passende Gericht aussucht
- Der Essensvorschlag soll automatisch über den Open Source Messengerdienst Matrix zugeschickt werden

## Mögliche Vorgehensweise

- Chatbot über Matrix einrichten (Element.io als Messenger)
- Täglich Mensaplan zuschicken
- Wünsche und Unverträglichkeiten pro Nutzer\*in erfassen und speichern
- Essensvorschlag durch Vorlieben und Mensaplan mit ChatGPT erstellen lassen und zuschicken

# Prayin' Alive - Wo ist hier der nächste Gottesdienst, Beichte, Gebetstreff?

## ▶ Nutzer/Zielgruppe

- ▶ Gleichermaßen Einheimische und Besucher in der Region
- ▶ Deutschsprachig und anderssprachig

## ▶ Problemstellung

- ▶ Passende religiöse Angebote schnell und niederschwellig finden
- ▶ Sinnvolle Filterung insbesondere nach Konfession, Sprache, Ort und Zeit

## ▶ Projektziel

- ▶ Gute praktische Nutzbarkeit durch automatische Vorschläge mit Orts- und Zeitbezug
- ▶ „Vollständigkeit“ der Informationen damit ein echter Nutzen gegeben ist
- ▶ Umsetzung in Form einer Web-App oder Anbindung an ein passendes existierendes System
- ▶ Technische Anbindung an passende Dritt-Systeme bspw. OpenData Wü, Bistum Wü, etc.

## ▶ Auftraggeber

- ▶ Dr. David Hock, [hock@infosim.net](mailto:hock@infosim.net)



12



## ► Problemstellung:

- Die **massive digitale Abhängigkeit** – insbesondere von den 5 Tech-Giganten Google, Amazon, Facebook, Apple und Microsoft (kurz: GAFAM) – ist zu einem ernsthaften Problem für Deutschland und Europa geworden. Experten sprechen bereits über die **Gefahr, zur Digitalen Kolonie zu werden (Quellen: Nächste Folie)**
- **Beachte: Digitale Souveränität ist eine Grundvoraussetzung für Digitale Innovationen *made in Germany/Europa!***

## ► Projektziel

- Analyse der Problematik und Entwicklung eines **Digitalen Spiels** oder eines anderen digitalen Produkts
  - zur **Awareness der Risiken von digitaler Abhängigkeit und**
  - zur **Erstellung von Lösungsoptionen**

## ► Nutzer und Nutzen

- Verantwortliche in Unternehmen und Behörden – insbesondere Personen, die Beschaffungsentscheidungen für IT-Services und Softwareprodukte treffen

## ► Projektergebnisse

- Sollen auf der Plattform <https://digital-sovereignty.net/> bereit gestellt werden

- ▶ Francesca Bria: "Wenn wir nicht handeln, wird Europa eine digitale Kolonie", ZEIT, 26.05.2022. <https://www.zeit.de/zeit-wissen/2022/03/digitalisierung-europa-francesca-bria>
- ▶ Martin Murphy, Stephan Scheuer: *Datenschutzbeirat der Telekom warnt: Europa droht zur „digitalen Kolonie“ zu werden.* Handelsblatt, 27-04-2021. <https://www.handelsblatt.com/technik/it-internet/cloud-dienste-datenschutzbeirat-der-telekom-warnt-europa-droht-zur-digitalen-kolonie-zu-werden/27035912.html>
- ▶ Prof. Dr. Manfred Broy: „*Deutschland ist auf dem Weg, ein digitales Entwicklungsland, eine digitale Kolonie zu werden.*“ in TUM Forum Sustainability – Wissenschaft, Vernunft, Nachhaltigkeit, 1.7.2020, Seiten 112-118; <https://mediatum.ub.tum.de/doc/1548492/1548492.pdf>
- ▶ Prof. Dr. Helmut Krcmar warnt: *Droht Europa eine digitale Kolonialisierung?* CIO, 27.02.2020. <https://www.cio.de/a/droht-europa-eine-digitale-kolonialisierung,3627664>
- ▶ Fin Blug: *Kampf gegen die Datenkolonie?* Ada-Magazin, 1.11.2021, <https://ada-magazin.com/de/kampf-gegen-die-datenkolonie>



**BREAK-OUTS: 3 X 10 MINUTEN**

# Breakout Räume

- (1) Persönliche Assistenz
  - (2) People-Counter
  - (3) Hilfsorganisationen
  - (4) SCORE
  - (5) Koloniale Spuren in WÜ
  - (6) Simple Order
  - (7) Interkultureller Kalender
  - (8) Sozialomat
  - (9) KI Assistent für Geflüchtete
  - (10) LunchCPT, TutorCPT
- (Plenum) Prayin' Alive, Digitale Kolonie DE

# Votings der Teilnehmer

- ▶ Übergabe an Jakob Jäger

**ENDE DER VERANSTALTUNG**